

der ersten Sitzung des AG-Sportentwicklungsplanes
1520/18

- 5. Jugendhaus**
- 6. Nutzung von Sporthallen**
- 7. Verschiedenes**

zu 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Vorsitzender Dr. Faßhauer begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung fristgerecht erfolgt ist. Der Tagesordnungspunkt 4 u. 5 soll gemeinsam behandelt werden. Weitere Tagesordnungspunkte:

- Jugendhaus
- Nutzung von Sporthallen

Dagegen gibt es keinen Widerspruch.

zu 2 Bericht aus dem Behindertenbeirat

Herr Rohloff stellt sich und die Arbeit des Behindertenbeirates vor. Inzwischen gibt es 23 Sonderparkplätze mit entsprechenden Markierungen und lobt hierzu die Verwaltung, dass die Arbeit inzwischen als Selbstverständlichkeit angesehen wird. Dabei hat der Behindertenbeirat konkrete Vorstellungen:

Freibad Aqua Fit :

- Eine Rampe vor dem Eingang
- Vergrößerung Parkplatz (3,50 m) Eingang Schwimmbad
- Lift (wie im Aqua Fit)

Festspiele:

- Gebärdendolmetscher (hierzu gibt es Gespräche mit der Festspielleitung)
- Barrierefreiheit

Innenstadt:

- Blinden Leitsystem
- Absenkung Bordsteine
-

Herr Dr. Faßhauer bemerkt hierzu, dass die Notwendigkeit deutlich geworden ist und die finanziellen Mittel beantragt werden müssen.

Herr Rohloff weist darauf hin, dass der Behindertenbeirat keine schriftlich rechtlich niedergelegte Satzung hat, sondern nur eine Geschäftsordnung.

Herr Herter stellt einen Antrag, die Geschäftsordnung in eine Satzung umzuwandeln.

Herr Bürgermeister Fehling schlägt vor, dass der Behindertenbeirat einen Entwurf ausarbeitet und der Verwaltung vorlegt.

zu 3 Unterstützungsbedürftige Vereine - Aufstellung und Diskussion

Herr Heyer von der Verwaltung berichtet, dass von 46 Vereinen bereits 29 Rückmeldungen vorliegen. Er bemängelt den dürftigen Rücklauf. Die allgemeinen Wünsche und Erwartungen (Anregungen) müssen jeweils besprochen und weiterhin gesammelt werden. Die Stadt fördert im Rahmen ihrer Möglichkeiten die Eigeninitiative Bad Hersfelder Vereine und Verbände (Stadtrecht 52/03).

Herr Dr. Faßhauer erkundigt sich nach den Mitgliederzahlen, denn die Förderung richtet sich auch nach der Anzahl der Mitglieder.

Herr Heyer berichtet dass der TVH und FSV Hohe Luft Mitgliederzuwachs haben, andere Vereine wiederum Verminderung der Mitgliederzahlen.

zu 4 Antrag der SPD-Bündnis 90/Die Grünen-Stadtverordnetenfraktion betreffend Konzept für die Sportstadt Bad Hersfeld Informationen zu der ersten Sitzung des AG-Sportentwicklungsplanes 1520/18

Herr Dr. Faßhauer erkundigt sich nach den Entwicklungen der Arbeitsgemeinschaft des Sportentwicklungsplanes.

Herr Heyer schildert, dass aus den bislang gesammelten Ideen, Vorstellungen zehn Ziele formuliert werden sollen, aus denen man dann eine Art Leitbild entwickelt. Bei einer Bürgerinformationsveranstaltung werden diese Zielsetzungen diskutiert und vorgestellt.

Herr Heyer lobt alle Beteiligten der Arbeitsgruppe, die sich unabhängig von der Parteizugehörigkeit engagieren und gut voran kommen. Entsprechende Entwicklungspläne die für den Breiten- und Leistungssport bereits vorhanden sind, können übertragen und verbessert werden.

zu 5 Jugendhaus

Herr Herter hat eine Besichtigung bezüglich der anhaltenden Problematik der Feuchtigkeit im Jugendhaus (Räumlichkeiten Club Behinderter und ihrer Freunde) durchgeführt. Er weist darauf hin, dass die Hauptursache bezüglich der Feuchtigkeit offensichtlich noch nicht behoben sei.

Der Fachbereich Immobilienmanagement ist bereits damit beauftragt und wird nochmals darauf hingewiesen die Angelegenheit zügig abzuarbeiten. Ein entsprechender Bericht soll im Rahmen der kommenden Sitzung des Ausschusses für Soziales und Sport erfolgen.

zu 6 Nutzung von Sporthallen

Herr Herter hat verschiedene städtische Immobilien in Augenschein genommen, die alten Kühlschränke sollen aus Brandschutzgründen und auch aus Energieeffizienten Gründen entfernt werden.

Bürgermeister Fehling berichtet, dass die Mehrzweckhäuser an das Energiemonitoring angeschlossen werden sollen. Des Weiteren folgt eine Diskussion über die Problematik der Optimierung des Energieverbrauchs.

zu 7 Verschiedenes

Frau Fey- Spengler fragt an, wieweit die Planung für die Unterbringung der Flüchtlinge voran gekommen ist.

Folgende Unterkünfte sind angedacht:

- Berliner Straße zu teuer, Ver- und Entsorgung zu problematisch
- DRK Gebäude kann relativ zügig vorgebracht werden
- Wildes Wässerchen der Landkreis ist Träger

Der Landkreis sondiert Wohnungen, kleinere Gebäude

Da keine weiteren Themen zu behandeln sind, bedankt sich Herr Dr.Faßhauer für die Aufmerksamkeit und schließt die Sitzung.

gez. Dr. Daniel Faßhauer
Vorsitzender

gez. Elke Mausehund
Protokollführer/in